

Neuwahlen bei der KEB-Mitgliederversammlung am 13.3.2021

Gemeinsam schwierige Zeiten in Angriff nehmen

KEB-Mitglieder wählen Ursula Lay zur neuen Vorsitzenden – Karl Heinz Eisfeld verabschiedet

Zu den Klängen von „Freude schöner Götterfunke“ verabschiedeten die Mitglieder der KEB am Samstag, 13. März, via Zoom ihren Vorsitzenden Karl Heinz Eisfeld. Dabei schwang Abschiedsschmerz mit, vor allem aber Dankbarkeit für das Engagement eines großen Europafreundes, der der Katholischen Erwachsenenbildung in der Erzdiözese München und Freising in den vergangenen vier Jahren immer wieder Gehör verschafft hat, wie die ehemalige stellvertretende Vorsitzende Ursula Lay betonte. Ursula Lay tritt nun die Nachfolge von Karl Heinz Eisfeld an. In die Position des Stellvertreters wurde Hubert Schulze, 1. Vorsitzender des KBW Ebersberg, gewählt.

In 55 Sitzungen des Geschäftsführenden Vorstands saßen KEB-Geschäftsführer Clemens Knoll und Ursula Lay mit dem scheidenden Vorsitzenden beisammen. Herr Knoll führte dazu viele Telefonate mit ihm und lernte dabei Eisfelds Fähigkeit des Hörens zu schätzen. Es sei eine wertvolle Zeit mit ihm gewesen. Zurück blieben unter anderem Wortschöpfungen wie „Z³ - Zukunft, Zuversicht, Zusammenhalt“, die nicht nur eine Spielerei seien, „sondern zum Nachdenken anregen“. Eisfeld ist dem KEB-Geschäftsführer als Glaubenssuchender aufgefallen. Zum Abschied gab es deshalb die Stele des Heiligen Korbinian. Knoll: „Sie bleiben ein Suchender, weil sie ein Lernender sind.“

Eisfeld selbst blickt auf „eine schöne Zeit“ zurück. Er habe sich wohl gefühlt – trotz Herausforderungen wie Corona oder den laufenden Förderrahmengesprächen mit der Erzdiözese. Für die KEB und ihre Mitgliedereinrichtungen wünscht er sich, dass „alle an einem Strang ziehen“. Umso erleichterter ist er über das Ergebnis der Neuwahlen und die Zusammensetzung des neuen Vorstands. „Ich weiß, dass es lückenlos weitergehen kann.“ Eisfeld selbst will sich jetzt mehr Zeit nehmen, Großvater zu sein oder Wanderer.

Die pensionierte Volksschulpädagogin Ursula Lay ist schon seit langem in der Katholischen Erwachsenenbildung unterwegs. Seit 1992 ist sie Vorsitzende des Katholischen Bildungswerkes Traunstein, seit 2013 engagiert sie sich auch im Vorstand der KEB, zuletzt als stellvertretende Vorsitzende. „Wir sind in einer schwierigen Zeit“, betonte Lay am Samstag. Dieser Herausforderung möchte sie sich stellen. Wichtig ist ihr dabei, dass „wir die KEB als ein Ganzes sehen“.

In die gleiche Kerbe schlägt auch ihr Stellvertreter Hubert Schulze. Der Ebersberger arbeitet im dortigen Landratsamt unter anderem im Bereich Bildung. Er möchte sich im Vorstand der KEB für eine stärkere Vernetzung einsetzen. „Wir müssen alle an einem Strang ziehen.“

Verabschiedet wurde bei der Mitgliederversammlung auch Peter Benthues als Vertreter der Bildungswerke. Ursula Lay sprach ihm ein herzliches Dankeschön für sein Herzblut aus. „Wir werden dich vermissen, deinen Charme und deine Einsatzfreude.“ Benthues selbst fiel der Abschied sichtlich schwer. Die Arbeit habe ihm immer viel Spaß gemacht und er habe viele getroffen, die genauso für die Erwachsenenbildung brennen wie er selbst.

Sein Amt als Kassenprüfer legte Toni Jais nieder, ein „unerschrockener Stakeholder für die KBW“, wie Clemens Knoll in seiner Laudatio hervorhob.

Und so setzt sich der neu gewählte KEB-Vorstand zusammen:

Ursula Lay (1. Vorsitzende), Hubert Schulze (stellv. Vorsitzender), Dr. Anneliese Mayer (Bischöfliche Beauftragte für Erwachsenenbildung), Bernhard Utters (Vertreter des Diözesanrats), Dr. Markus Roth (Geschäftsführer des KBW Rosenheim), Mechthild Manus (1. Vorsitzende des KBW Miesbach) und Georg Waldinger (1. Vorsitzender des KBW Mühldorf) als Vertreter der Kath. Bildungswerke, Sylvia Nazet (Vorsitzende des Bildungswerks des KDFB München und Freising e.V.) als Vertreterin der Verbände, Dr. Claudia Pfrang (Direktorin der Domberg Akademie) als Vertreterin der Häuser und Franz Haider (von der Fachstelle Medien und Digitalität des EOM) als Vertreter der sonstigen Anbieter der Erwachsenenbildung. Kassenprüfer sind Sascha Rotschiller (stellv. Direktor der Katholischen Landvolkshochschule Petersberg) und Manfred Wilkens (Geschäftsführer der KLB). Beratendes Mitglied des Vorstands ist weiterhin KEB-Geschäftsführer Clemens Knoll.